

erscheint
monatlich

116.(3.) Jahrgang

Anzeigenschluß
10. des Vormonats

der weltlichen und kirchlichen Gemeinden zu Radeburg und Umgebung

neu begründet durch Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer Koch

Redaktion, Layout, Satz: Werberedaktion Kroemke · gedruckt in der Druckerei Vettters Radeburg

Herausgeber: Stadtverwaltung Radeburg

Nr. 10

Monat Oktober

1992

Schützt den Landkreis Dresden

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Radeburg,

ich lade Sie hiermit recht herzlich zu einer
Einwohnerversammlung
zur Kreisreform
am 07.10.1992, 18.00 Uhr,
im Versammlungsraum des Lindengarten ein.

Diskussionsteilnehmer sind:

Herr Lehner, Mitglied des Sächsischen Landtages
Herr Janik, Landrat

Es soll der Wille der Bürger zur Erhaltung des Landkreises Dresden dokumentiert werden.

Auszug aus einem Schreiben des Sächsischen Staatsministeriums des Innern vom 29.07.1992:

Die Kabinettsentscheidung war von der Prämisse getragen, Solidarität im Raum zu gewährleisten. Das erfordert, solche Kreiszuschnitte zu schaffen, die möglichst vielen Kreisen des Freistaates Anteil an einer dynamischen Wirtschaftsregion sichern. Diese Wirtschaftsdynamik ist bereits jetzt im Umfeld der Großstädte erkennbar und wird sich verstärken. An dieser Wirtschaftsdynamik sollen auch strukturschwächere Kreise Anteil haben...

Im konkreten Fall soll ein Teil der wirtschaftlichen Leistungskraft auf den jetzigen Kreis Großenhain bzw. den jetzigen Kreis Kamenz gelenkt werden, um den dort vorhandenen Standortnachteil der Randlage zu kompensieren.

Hier wird also ein wirtschaftlich starker Kreis, wie der Landkreis Dresden, zerschlagen, um kleineren und wirtschaftlich schwächeren Kreisen zugeschlagen zu werden.

Dies ist meiner Meinung nach der verkehrte Weg! Wieso beläßt man nicht den wirtschaftlich starken Raum und ordnet die wirtschaftlich Schwächeren zu? Damit ist gewährleistet, daß auch die finanzielle Kraft des starken Kreises in die strukturschwachen Regionen fließen kann.

Teilt man jedoch einen starken Kreis, schwächt man auch die zugeordneten Gebiete.

Bei dem jetzt angedachten Modell ist auch keinerlei Bürgernähe bei den anstehenden Behördenwegen mehr gegeben.

Besser zweimal überlegt, als einmal verpfuscht!
Besser auf eigenen Füßen, als auf fremden Stühlen!

Bitte, beteiligen Sie sich zahlreich an dieser Diskussion.

Jesse

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Initiativgruppe "Landkreis Großenhain (S.3)

Neue Zinsbesteuerung ab 1993 (S.3)

Ausstellung d. Kaninchenzüchter in Radeburg (S. 4)

Veranstaltungsplan des RCC (S. 5)

Aus d. Geschichte d. Stadtparkasse Radeburg (S. 6)



RAZFAZ tischt wieder auf

Es ist **falsch**, wenn gesagt wird, in die ehemalige Haushaltsschule kämen Asylbewerber.

Richtig ist, das weiterhin erfolgversprechende Bemühungen laufen, aus der Haushaltsschule ein Umschulungszentrum, im Blick auf das kommende Gewerbegebiet, zu machen.

Es ist **falsch**, daß Herr Schulz aus Steinbach mit einem BMW in das Gerüst vor der jetzigen Sparkasse in Radeburg gefahren ist.

Richtig ist, daß Herr Schulz keinen BMW, sondern einen Mercedes fährt, daß er zur fraglichen Zeit in Bulgarien war und ihm dort sein Auto gestohlen wurde.

Es ist **falsch**, daß jeder seinen Altwagen (sprich Trabi, VW, Opel und sonstige) stehen lassen kann, da die Stadt den Wagen schon entsorgt.

Richtig ist, daß die Stadt, wenn aufgrund fehlender Nummernschilder umfangreiche Ermittlungen zur Feststellung des Halters nötig sind, diese Kosten und die Kosten einer Entsorgung dem Halter in Rechnung stellt. Diese Kosten werden bei Weigerung der Zahlung zwangsweise beigetrieben.

Es ist **falsch**, wenn erzählt wird, die "Radeburger Geschäftsleute" verhindern, daß in Radeburg ein Lidl - Markt entsteht.

Richtig ist,

- daß keiner die Ansiedlung eines Supermarktes verhindern könnte und wenn neben Lidl noch Aldi käme und
- Lidl seine Absicht, in Radeburg eine Verkaufsstelle zu eröffnen, nicht zurückgenommen hat.

Es ist **falsch**, wie oben bereits ausgeführt, daß die Stadt über ausreichend Einnahmen verfügt, weil sie sich neue Kopfbögen mit buntem Stadtwappen geleistet hat.

Richtig ist, daß die bisher verwandten Kopfbögen der Stadt ausgegangen waren und somit neue bestellt werden mußten. Die einheimische Firma, die Druckerei Veters, hat dann hier ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen wollen und zu einem Vorzugspreis, welcher auch für einen einfarbigen Druck hätte bezahlt werden müssen, den Farbdruck vorgekommen.

Es ist ein Gerücht, daß bei Mahnungen der Farbdruck beruhigend auf die Bürger wirken soll.

Es ist **falsch**, daß Bürgermeister Jesse abgenommen haben

soll, weil seine Frau beim Einkauf die sächsischen Ausdrücke für verschiedene Waren nicht beherrscht und deshalb entnervt nur noch Kartoffelsuppe kocht.

Richtig ist, daß Frau Jesse inzwischen die verschiedenen sächsischen Ausdrücke für Waren kennt und auch anderes Essen ihrem Mann anbieten kann, was bisher zu keinem Gewichtsverlust führte.

Beispiel gefällig?

Dicke Rippe ist hier unbekannt. Gerüchte wollen besagen, daß der Schlachter Bernd Klotsche diese Ware aber kennen soll. Schweinenacken nennt man hier Schweinekamm. Mett ist Hackepeter, Graubrot ist Mischbrot, Mettwurst ist die Salami.

Fortsetzung folgt, sobald wir uns die Rechte beim Bürgermeister gesichert haben.

Es ist **falsch**, wenn gesagt wird, das Gewerbegebiet Süd sei "gestorben", weil eine mögliche Firma ein Maschinengebäude errichten könnte, das die Normhöhe von 12 m für Gebäude um 9 m übersteigt und dann der Pfarrer "seinen" Kirchturm von der Autobahn nicht mehr sehen könnte.

Richtig ist, daß das vorgesehene Gewerbegebiet Höhenunterschiede von 20 m aufweist, daß hohe Gebäude durchaus auf ein niedrigeres Gelände gestellt werden können und wegen eines höheren Hauses der Kirchturm als Wahrzeichen Radeburgs immer noch oft genug und weit von der Autobahn gesehen werden kann.

Es ist **falsch**, daß die ESAG und die Gasversorgung Sachsen Ost mit den monatlich zugesandten Überweisungsträgern die Gebühren und damit die vom Bürger zu tragenden Kosten erhöht?

Es ist **richtig**, daß die ESAG und die Gasversorgung Sachsen Ost, trotz eines bestehenden Dauerauftrages, immer noch jeden Monat die Überweisungsträger mit der Post zustellen läßt. Es soll aber nicht stimmen, daß die Bundespost dieses wünscht, um evtl. bestehendes Defizit auszugleichen.

Es ist aber sicherlich richtig, daß diese zusätzlichen und unnötigen Kosten zu Lasten des Verbrauchers gehen.

BRENNHOLZVERKAUF

Das Sächsische Forstamt Moritzburg
verkauft Brennholz.
(Raummeter 20,00 - 25,00 DM)

In den Revieren Kreyern, Oberau, Auer

Forsthaus Kreyern, Tel.: (035207) 487
und Revier Fasanerie

Moritzburg Fasanerie 4,
Tel.: (035207) 448

Sprechzeit: Dienstag 8 - 10 Uhr
u. 16 - 18 Uhr

Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, sowie der früheren Amtshauptmannschaft Großenhain

Die Initiativegruppe "Landkreis Großenhain" wendet sich hiermit nochmals an Sie in der Frage der Landkreisreform. Bekanntlich entscheidet der sächsische Landtag im Herbst über das neue Landkreisgesetz. Nach dem Willen des "sächsischen" Kabinettes soll u. a. auch der 800-jährige Landkreis Großenhain ausgelöscht werden, was weder sächsischen noch irgendwelchen anderen Interessen dienlich sein kann. Wir haben jetzt noch die wohl letzte Chance, diesem Unsinn entgegenzuwirken.

Dafür, daß Großenhain Kreissitz bleibt, gibt es eine Menge sachbezogener Gründe, wie sich aus der Begründung des Alternativvorschlages des Regierungspräsidiums vom 30. April 1992 ergibt. Großenhain als Kreissitz hilft der ganzen Region am schnellsten und am besten wieder auf die Beine. Außerdem sehen wir die Richtigkeit unserer Bestrebungen bestätigt durch den Vorschlag des sächsischen Landeshistorikers Prof. Dr. Blaschke zum historischen Neuanfang der Kreisreform, der bereits bei vielen Landtagsabgeordneten, Landräten und Bürgern Unterstützung findet.

Verehrte Bürgerinnen und Bürger, lassen Sie sich bitte nicht blenden von einigen Leuten, die parteipolitische oder persönliche Vorteile von einer Zugehörigkeit zum Landkreis Meißen sehen. Wer behauptet, ein Elbe-Röder-Kreis Großenhain mit ca. 90 000 Einwohnern sei nicht lebensfähig, lügt! (Unser Partnerkreis hat auch nur ca. 89 000 Einwohner.)

Meißen hat natürlich Weltruf, aber es ist praktisch auch eine zahlungsunfähige "Ruinenstadt" die Milliarden verschlingen wird.

Unsere umliegenden Kreise sind z. T. hoch verschuldet, der Landkreis Großenhain bisher nicht. Sollen wir Meißen angeschlossen werden, um deren Schulden zu bezahlen? Müssen wir nach Meißen, damit die Elbstädter ihr Trinkwasser aus unserer Großen Röder gesichert wissen?

Es wäre sinnvoller, daß hiervon die Orte Radeburg, Otten-dorf-Okrilla, Radeberg usw. versorgt würden, damit die geklärten Abwässer wieder zurück in die Röder fließen und dieses Wasser unserer regenarmen Großenhainer Pflege nicht unwiderbringlich verloren geht.

Das sind wenige Beispiele dafür, daß Meißen einige gegensätzliche Interessen hat und das Rödereinzugsgebiet bzw. das Großenhainer Land in Meißen keine Fürsprecher finden kann. Die Dresdner Gemeinden möchten wir einladen, falls ihr historischer Landkreis aufgeteilt werden sollte, gemeinsam mit uns einen neuen Landkreis im Einzugsbereich der Großen Röder und mit dieser als verbindendes Landschaftselement von Grünberg, Lomnitz und Weixdorf an der Stadtgrenze bis zur Landesgrenze bei Gröditz und Spansberg zu bilden. Das scheint umso vernünftiger, da ein Teil dieser Gemeinden bereits im Mittelalter zum Amtsbezirk Hayn bzw. bis 1950 zum Landkreis Großenhain gehörten.

Auch glauben wir, daß ein Landkreis Großenhain Dresdner Eingemeindungswünsche besser abwehren könnte als ein Großkreis Meißen.

Desweiteren bliebe damit den Bürgern der "Allianz für Sachsen" die Rückkehrmöglichkeit ins angestammte sächsische und Großenhainer Land erhalten.

Trotz dieser insgesamt guten Chancen und überzeugenden Argumente bleibt nichts dem Selbstlauf überlassen. Hier ist jeder verantwortungsbewußte Bürger gefordert. Wir rufen deshalb alle auf die Idee dieses neuen überschaubaren, lebensfähigen, bürgernahen und gesunden Elbe-Röder-Kreises Großenhain jetzt zu unterstützen:

- die Bürger sollten sofort Zuschriften richten an den

**Sächsischen Landtag - Innenausschuß-,
Holländische Straße 2, O-8012 Dresden;**

zumindest sich aber in die Unterschriftenlisten eintragen, die in den Gemeindeämtern ausliegen

- die Pfarrer der evangelischen Kirche als Träger des Überlieferten und Historischen sollten sich für die weitgehende Einheit der kirchlichen und kommunalen Verwaltungsbezirke einsetzen

- machen wir aus unserer kleinen Initiativegruppe eine große Bürgerbewegung; schließen Sie sich uns an; bilden Sie eigene örtliche Bürgerinitiativen (zur Kreisreform); wirken Sie auf Ihre Abgeordneten aller Ebenen ein und zwingen Sie sie zur Stellungnahme

Es geht um unsere Zukunft in der Großenhainer Pflege, im Rödereinzugsgebiet, im 800-jährigen Verwaltungsgebiet des Großenhainer Landes

Herbert Behla, Radeburger Str. 19 a, O-8280 Großenhain
Siegmar Dörschel, Großenhainer Str. 6, O-8281 Schönfeld
Initiativegruppe "Landkreis Großenhain"

Großenhain, den 22. September



**Kreissparkasse Dresden
Zweigstelle Radeburg
Großenhainer Str. 10**

Neue Zinsbesteuerung ab 1993

**Hohe Freibeträge schonen die meisten Sparer -
Bankgeheimnis bleibt gewahrt**

Mit der neuen Zinsbesteuerung ab 01.01.1993 werden die Sparerfreibeträge auf das Zehnfache erhöht. So sieht es der Gesetzentwurf des Bundesfinanzministers vor. So unterliegen Zinsen und andere Kapitalerträge bis zu 6100,00 DM für Alleinstehende und 12200,00 DM für Verheiratete der Freibetragsgrenze, d. h., sie bleiben steuerfrei.

In der Praxis bedeutet das, daß 80 % aller Sparer keiner Zinsbesteuerung unterliegen.

Was ist zu tun?

Sie geben rechtzeitig Ihren Freistellungsauftrag bei einer der Zweigstellen der Kreissparkasse Dresden ab. Dann werden die Zinsen von uns bis zur Höhe des Freibetrages voll an Sie ausgezahlt, und zwar ohne Abzug von 30 % Zinsabschlagssteuer. Behördenwege brauchen Sie nicht zu gehen. Ihre Unterschrift auf dem Freistellungsauftrag genügt. Freistellungsaufträge erhalten alle Kunden der Kreissparkasse Dresden nach Abschluß des Gesetzgebungsverfahrens im Oktober direkt nach Hause geschickt. Zusätzlich halten alle Zweigstellen der Kreissparkasse Freistellungsvordrucke bereit.

Weitere Fragen beantworten Ihnen gern die Kundenberater Ihrer Kreissparkasse.

Kreissparkasse Dresden

Unternehmen der -Finanzgruppe.

Rassekaninchenzucht in Radeburg

Nach 7 Monaten Vorbereitung gelang es dem Kaninchenzüchterverein e. V. Radeburg, die Jungtierausstellung des Kreisverbandes Dresden in Radeburg durchzuführen.

Es stellten 28 Züchter aus 7 Vereinen etwa 250 Tiere von 31 verschiedenen Rassen und Farbschlägen aus. Sicher werden einige jetzt sagen, daß früher viel mehr Tiere und viel mehr verschiedene Rassen zu sehen waren. Aber: diese Ausstellung war die erste Jungtierschau im Kreisgebiet seit 1989 und auch in der Rassekaninchenzucht hat sich seitdem viel verändert. Einige Vereine haben sich aufgelöst, viele Züchter halten keine Kaninchen mehr, weil es keine VEAB-Abgabe mehr gibt. Im letzten Jahr kam dann noch die RHD-Impfpflicht hinzu.

Derzeit sind in Radeburg und Umgebung noch 16 Züchterinnen und Züchter aktiv mit der Rassekaninchenzucht beschäftigt und im Verein organisiert.

Wir treffen uns monatlich, um in gemütlicher Runde züchterische Erfahrungen auszutauschen und organisatorische Fragen zu klären.

Wenn es möglich ist, bringt jemand eines seiner Tiere mit, um von erfahrenen Züchtern Rat und nützliche Hinweise zu bekommen. Besonders für die neueren Mitglieder ist das sehr hilfreich. Höhepunkte des Vereinslebens sind natürlich die Ausstellungen und Tischbewertungen.

Wer Lust und Interesse an der Rassekaninchenzucht hat, ist jederzeit willkommen, an unseren Versammlungen teilzunehmen. Die nächste Zusammenkunft findet am Samstag, dem 10. Oktober, um 16 Uhr, beim Zuchtfreund Rolf Gneuß (Eichenstr. 17, ehem. R.-Hable-Str.) statt.

Der Kaninchenzüchterverein e. V. Radeburg

Bild

Neuerfassung der Kulturdenkmale

Im Landkreis Dresden findet gegenwärtig die Neuerfassung der Kulturdenkmale durch Vertreter des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen statt.

Für diese Neuerfassung in unserem Territorium sind nur Frau Wendt und Frau Dr. Kube, in Ausnahmefällen noch Herr Michael Müller, Inventarisoren des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen, zuständig. Diese Erfasser können sich mit einem Begleitschreiben der Stadtverwaltung Radeburg, in Verbindung mit dem Personaldokument, ausweisen.

LVM-Vers.

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zur

Schuleinführung

unseres Kindes **Jana Wagner**

möchten wir uns ganz herzlich bei allen Bekannten und Verwandten bedanken.

Familie Frank Wagner

Radeburg, August 1992

**Rabu,
Ihr
Narren!
36.**



**ab
11.11.
11.11 Uhr
Saison**

**1. Prunksitzung 14.11.
2. Prunksitzung 21.11.**

Umzug 21.2.93
Wir suchen

noch jede Menge Umzugsteilnehmer,
ehrenamtliche Mitwirkende für die
Organisation des Umzuges.



**Es grüßt Sie herzlich
Olaf Häblich
Präsident des RCC**

Wir suchen weiterhin Sponsoren, um
die Finanzierung des Umzuges sicherzustellen.
Wir bieten interessante Möglichkeiten
zur Werbung in der Saison u. beim Umzug.

Anzeige kostenlos
gestaltet von
W&K
Anzeigenschaltung finan-
ziert von Stadtverwaltung

Radeburger Volkskarneval

Bitte wenden Sie sich persönlich, schriftlich oder telefonisch bei
Frank Nemeth

Tel. Radeburg 4311 • Tel. Dresden 4 65 73 19 • Fax: Dresden 4 65 73 13
8106 Radeburg • Carolinenstraße 17

Die Zeiten haben schon bessere Zinssätze gesehen, aber noch nie so eine schicke Radeburger Sparkasse...

Am Freitag, dem 11. September, kehrte die Radeburger Sparkasse auf die Großenhainer Straße zurück, auf jene Straße, in der sich auch die erste "Filiale" befand, die Wohnung des Kassierers Heinrich Gustav Böhmig, in der Nummer 54. An diesem Freitag ging in Radeburg auch ein etwa 135jähriges Verhältnis zu Ende. Ein Mietverhältnis.

"Wir verlieren einen guten, zuverlässig zahlenden Mieter," sagte Bürgermeister Jesse anlässlich der Eröffnungsfeier der neuen Sparkassenfiliale. Bis zu jenem Tag nämlich war die Sparkasse - von kurzen Unterbrechungen abgesehen - ständig im Rathaus untergebracht. Herr Jesse hatte sich ebenso kundig gemacht wie der Direktor der Kreissparkasse, Herr Josef Koch Beide brachten Interessantes aus der Geschichte der Radeburger Sparkasse zutage, die bis 1954, also genau 100 Jahre, "städtische Sparkasse" hieß und als solche auch juristisch mit der Kommune verbunden war.

Die Idee zur Gründung hatten die Stadtverordneten bereits im Dezember 1852, was aus alten Sitzungsprotokollen hervorgeht. Welches Anliegen die Abgeordneten mit der Gründung der Sparkasse verfolgten, steht gleich in §1 der Satzung: die Einwohner zum Sparen und zur sinnvollen Verwendung ihres Geldes zu erziehen.

Daß Kapital, bei der Kommune angelegt, dieser auch unmittelbar zugute kommt, stand nicht so direkt geschrieben. Herr Jesse sagte: "Schön wär's." Aber die Hoheit liegt längst bei den Kreisen.

Kreissache waren aber damals schon die Genehmigungsverfahren. Und sie brauchten auch damals einige Zeit. Am 2. Juli 1853 wurde das einstimmig verabschiedete Regulativ an die Kgl. Sächs. Kreisdirektion Dresden überreicht und am 29. Oktober 1853 von den Ministerien der Justiz und des Innern genehmigt. Die erste Sitzung des von den Stadtverordneten gewählten Sparkassenausschusses fand am 6. Mai 1854 statt. Vom 1. Juli 1854 an wurde jeden Sonnabend in der Wohnung von Heinrich Böhmig kassiert. Die erste Einlage kam von Ernst Kliemand aus Radeburg in Höhe von 6 Talern. Die Sparkasse wurde bald von der Bevölkerung akzeptiert. Ende 1856 gab es bereits 353 Einlagen mit 10898 Talern, sodaß das Geldgeschäft nicht mehr in einer Wohnung betrieben werden konnte und der Stadtrat ein Zimmer im Rathaus zur Verfügung stellte.

Die erste Hypothek in Höhe von 1000 Talern erhielt 1855 Maurermeister Richter auf den Erwerb eines Grundstückes. Vom damaligen Zins (ca. 5%) kann man heute allerdings nur noch träumen.

Besonderes Interesse galt dem neuen Auszugsdrucker

1920 bekam die Sparkasse ihre erste Continental-Rechenmaschine. Bis dahin wurde die gesamte Sparkassenarbeit handschriftlich und "kopfrechnerisch" geführt. Die ersten 60 Jahre lief das Geschäft auch noch ohne jeglichen Panzerschrank. Aus heutiger Sicht unvorstellbar.

Die vorgenannten Fakten entstammen einer "Denkschrift zum 75jährigen Bestehen der Stadtsparkasse Radeburg 1854 - 1929", aus der Kreissparkassendirektor Herr Koch zitierte. Herr Jesse hatte zur Eröffnungsfeier die Satzung der Sparkasse zu Radeburg aus dem Jahre 1888 mitgebracht, in dem weitere sehr interessante Entdeckungen zu machen waren. So mußte die Mindesteinlage 1 Goldmark betragen, die Einlage war aber auch nach oben begrenzt: 200 Goldmark. Die Habenzinsen auf Sparbücher lagen schon damals bei 3,5%, was gemessen an den Hypothekenzinsen angenehm erscheint. Das Zinsverhältnis könnte aus Sicht der Sparer eine Tradition sein, an die sich der Sparkassenverband erinnern sollte.

**Das Sparkassenpersonal erläuterte den
Kunden ausführlich den neuen Service**

Weniger erfreulich von heute aus betrachtet: die Kündigungsfristen. Sofort ausgezahlt bekam man nur 15 Mark, 15 bis 30 Mark mußte man schon anmelden und für 30 bis 60 Mark dauerte die Auszahlungsfrist einen Monat, darüber drei Monate. Mit heutiger Elle gemessen Fristen, bei denen man glatt verhungern könnte. Der Clou aber fand sich in § 12. "Verjährung". Wenn 25 Jahre lang auf ein Einlagebuch weder Ein- noch Rückzahlungen bewirkt worden sind..." erlischt "...der Anspruch auf das Kapital." Das Konto gilt als verjährt, worauf "das Guthaben dem Reservefonds der Anstalt zufallen werde." Unerhört, nicht wahr? Wo man für derartige Langzeitanlagen heute "Wahnsinnszinsen" bekommen kann!

Klaus Kroemke.

Nicht nur die Sparkasse sorgte für ein Kinderfest. Auch die Feuerwehr hatte "Tag der offenen Tür" und außerdem gab es den Kinderflohmarkt.

11.09.1992 - Ein Tag für Kinder in Radeburg

Suche für
Glaserei und Fenstermontage
Mitarbeiter.
Fahrerlaubnis erforderlich.
Berwerbungen bitte an
Vilma Pfaltz
Meißner Berg 70, O-8106 Radeburg

**DIE
WOLLKISTE**



Rosmarie Zeidler
Großenhainer Str. 20
O-8106 Radeburg
Tel.: 2774

An alle Handarbeitsfreunde!

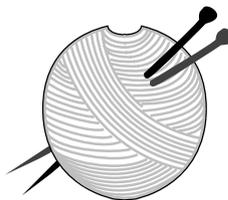
Ab Oktober ist jeden Dienstag von 16 - 18 Uhr
STRICKNACHMITTAG
in der Wollkiste.

Eine erfahrene Hobby-Strickerin gibt

- * Anleitung (auch für den Anfänger)
- * Tips
- * Beratung

Besuchen Sie uns doch mal!

Desweiteren haben wir für Sie im Angebot:



- tolle Mohairgarne
- preisgünstige Riesenknäule
- die Herbst-Winter-Kollektion Schals und Tücher
- Stickbilder, Deckchen Knöpfe und Accessoires

Ihre Wollkiste

Impressum: Der Radeburger Anzeiger erscheint vorläufig zum 1. jeden Monats. Der Radeburger Anzeiger ist das Amtsblatt der Stadt Radeburg mit Bärwalde und den Gemeinden Bärnsdorf, Berbisdorf, Bieberach, Dobra, Ebersbach, Freitelsdorf, Großdittmannsdorf, Naunhof, Rödern, Steinbach und Würschnitz-Kleinnaundorf, Redaktionskollegium: Frau Fuhrmann, Frau Hadasch, Frau Bernhardt, Herr Koch, Herr Kroemke, Herr Veters. Anzeigenannahme bei der Stadtverwaltung Radeburg, Frau Bernhardt, Tel.2341. Anzeigenpreis für eine ganze Seite beträgt 450 DM, der Preis für die einzelne Anzeige entspricht dem Platzanteil auf der Seite. Für private Kleinanzeigen 50 % Ermäßigung, für unveränderte Wiederholungsanzeigen 10 % Rabatt, für Mitgliedergemeinden und gemeinnützige Vereine gelten günstigere Regeln. Wünsche für Anzeigengestaltung nach Absprache mit der Redaktion, Ruf 2450, oder persönlich in der Werberedaktion Klaus Kroemke, Dresdener Str. 29, Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

FÜR UNSERE ÄLTEREN BÜRGER

Seniorenclub Radeburg (AWO)

Der Seniorenclub ist täglich von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit laden wir zu Gesprächen ein und geben Hilfe und Unterstützung bei allen Fragen, die Sie bewegen. Gleichzeitig können Hilfen für den Mobilen und Sozialen Hilfsdienst im Haushalt gemeldet werden. Für die Ausgestaltung von Familienfeiern für Senioren sind wir Ihnen behilflich und stellen unseren Raum zur Verfügung (bitten um Voranmeldung). Bei Bedarf bieten wir Fußpflegebehandlung für gehbehinderte Senioren im Seniorenraum an (Anmeldung im Seniorenclub).

Veranstaltungsübersicht für Monat Oktober 1992

Donnerstag, den 01.10.92 15.30 Uhr Seniorenclub	Seniorentreff mit kleinem Herbstprogramm	Donnerstag, den 15.10.92 15.00 Uhr Seniorenclub	Seniorentreff Rechtsauskünfte zum Thema "Mietrecht" von Frau Dr. R. Jahrosch
Montag, den 05.10.92 15.00 Uhr Seniorenclub	Senioren-sport	Montag, den 19.10.92 15.30 Uhr - 16.30 Uhr 17.00 Uhr Seniorenclub	Senioren-sport Seniorenclub Treff der Päd. im Ruhestand
Dienstag, den 06.10.92 9 - 11 Uhr	Blutdruck-messen mit Beratung im Seniorenclub	Dienstag, den 20.10.92 9.00 - 11.00 Uhr	Blutdruck-messen Seniorenclub
Mittwoch, den 07.10.92 ab 8.30-11.30 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr 14.00 Uhr - 17.00 Uhr	Fußpflege nach Voranmeldung Bastelnachmittag für Kinder Sprechstunde DAK	Mittwoch, den 21.10.92 14.00 - 17.00 Uhr	Sprechstunde des DAK Seniorenclub
Freitag, den 09.10.92 9.00 Uhr Abf. Bahn. Rdb.	Senioren-schwimmen	Donnerstag, den 22.10.92 Abfahrt s. Aushang	Senioren-fahrt nach Klein-welka und dem Keulen-berg
Montag, den 12.10.92 12.30 Uhr Abf. Busbhf. Rdb.	Fahrt in den Dresdner Zoo	Freitag, den 23.10.92 9.00 Uhr	Senioren-schwimmen Abf. Bahn. Rdb.
Dienstag, den 13.10.92 9 - 11 Uhr Seniorenclub 13 - 16 Uhr Seniorenclub 17.00 Uhr Seniorenclub	Blutdruck-messen Sprechstunde der BARMER Treff mit Vorruheständler Vortrag "Sauerstoffmehrzwecktherapie"	Montag, den 26.10.92	Herbstwanderung nähere Angaben siehe Aushang
		Dienstag, den 27.10.92 9 - 11 Uhr Seniorenclub 13 - 16 Uhr Seniorenclub	Blutdruck-messen Sprechstunde der BARMER
		Mittwoch, den 28.10.92 8.30 - 12 Uhr Seniorencl.	Veranstaltung zur Zahnpro-phylaxe für Vorschulkinder und Schüler der 1. Klassen mit Frau Dr. Grummt
		Donnerstag, den 29.10.92 8.30 - 12 Uhr Seniorencl. 15.00 Uhr Seniorenclub	Veranstaltung wie am Vor-tag mit Frau Dr. Grummt Seniorentreff ab 16.00 Uhr berichtet Herr Peter Adler (SPD) vom Säch-sischen Landtag

Aufgrund der Verkostung von Hansa - Menü (Tiefkühlkost) bitten wir alle Interessenten, sich im Seniorenclub zu melden.

Quast

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermitteln die Stadt- und Gemeindeverwaltungen

zum 85. Geburtstag

am 02.10. Frau **Martha Habermann**
 am 08.10. Frau **Wella Zeidler**
 am 14.10. Herr **Gerhard Peschel**

Großdittmansdorf, Pappelstr. 4
 Radeburg, Großenhainer Str. 12
 Radeburg, Friedenshöhe

zum 80. Geburtstag

am 05.10. Frau **Gertrud Bischoff**
 am 05.10. Herr **Willy Trepte**
 am 21.10. Frau **Katharina Müller**
 am 31.10. Frau **Maria Stief**

Radeburg, Meißner Str. 14
 Rödern
 Berbisdorf
 Rödern

zum 75. Geburtstag

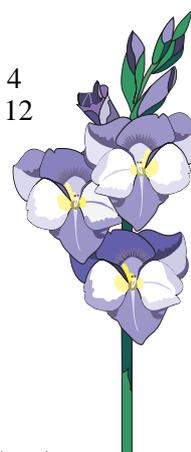
am 05.10. Frau **Sophie Pfützner**
 am 27.10. Frau **Dora Bergner**

Berbisdorf
 Berbisdorf

zum 70. Geburtstag

am 29.10. Frau **Lisel Zschaschel**

Großdittmansdorf, Bodener Str. 1



Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Radeburg, Moritzburg, Bärnsdorf, Volkersdorf, Großdittmansdorf, Steinbach

Oktober 1992

		Telefon Radeburg
01.10.92	DM Lösche	4383
02.10.92	DM Wallmann	Moritzburg 311
03.10.92	Dr. Meyer	2754
04.10.92	Dr. Richter	2773
05.10.92	DM Wallmann	Moritzburg 311
06.10.92	Dr. Meyer	2754
07.10.92	DM Schaffer	2226 od. 4457
08.10.92	Dr. Stephan	2844
09.10.92	DM Lösche	4383
10.10.92	DM Wallmann	Moritzburg 311
11.10.92	DM Schaffer	2226 od. 4457
12.10.92	Dr. Stephan	2844
13.10.92	Dr. Weißbach	2792
14.10.92	Dr. Meyer	2754
15.10.92	Dr. Stephan	2844
16.10.92	Dr. Richter	2773
17.10.92	Dr. Weißbach	2792
18.10.92	Dr. Stephan	2844
19.10.92	Dr. Richter	2773
20.10.92	Dr. Weißbach	2792
21.10.92	DM Wallmann	Moritzburg 311
22.10.92	DM Lösche	4383
23.10.92	Dr. Weißbach	2792
24.10.92	Dr. Richter	2773
25.10.92	DM Lösche	4383
26.10.92	Dr. Weißbach	2792
27.10.92	Dr. Richter	2773
28.10.92	DM Schaffer	2226 od. 4457
29.10.92	Dr. Meyer	2754
30.10.92	DM Lösche	4383
31.10.92	DM Schaffer	2226 od. 4457

Bereitschaftsdienstzeiten:

montags bis donnerstags	19.00 - 7.00 Uhr
freitags	19.00 - 8.00 Uhr
samstags	8.00 - 8.00 Uhr
sonntags	8.00 - 7.00 Uhr

Bei Nichterreichbarkeit des diensthabenden Arztes unter der angegebenen Rufnummer rufen Sie bitte das Krankenhaus Radeburg an, Tel. Radeburg 2271 oder 2272.

Nächste Kleidersammlung des DRK

Donnerstag, den **08. Oktober** 1992
 jeweils von 13.00 - 16.00 Uhr - Busbahnhof Radeburg.
 Säcke für die Kleidersammlung erhalten Sie ab sofort zu den o. g. Termin am LKW zum Preis von 0,10 DM.

Die ev.-luth. Kirchengemeinde zu Radeburg teilt mit:

Jeden Sonntag 9.00 Uhr

Gottesdienst

gleichzeitig **Kindergottesdienst**
 montags 19.00 Uhr

Junge Gemeinde

Dienstag, 06. Oktober 18.00 Uhr

Frauenabend

Dienstag, 20. Oktober 19.30 Uhr

Kreis der Mitte

Dienstag, 27. Oktober 19.30 Uhr

Mütterabend

mittwochs 19.30 Uhr

Bibelstunde

Posaunenfeierstunde am Sonntag, dem 1. November - 9.00 Uhr in der Kirche.

Es grüßen Sie Ihr Pfarrer Koch, Kirchenvorstand und Mitarbeiter



Farbenhaus Schiefner

Dresdner Str. 52
 8106 Radeburg
 Tel. 2347



KRAUTOL

Wollen Sie Ihr Heim renovieren?

Wir bieten Ihnen dafür

- Farben, Tapeten, Bodenbeläge
- Wand- und Fassadenfarben
- das erforderliche Zubehör

Geöffnet:

Mo - Fr
 9 - 18 Uhr
 Sa 8 - 11 Uhr

und nun auch Gardinen

Apothekenbereitschaftsplan Radeburg / Großenhain Oktober 1992

Notdienst

Die im Plan genannte Apotheke ist zu folgenden Zeiten notdienstbereit: montags bis freitags 18-20 Uhr; sonnabends 9-12 Uhr und 18-20 Uhr; sonn- und feiertags 10-12 und 18-20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist die betreffende Apotheke über Telefonbereitschaft erreichbar (bitte im Plan angegebene Telefonnummer beachten!).

von bis	Apotheke	Straße	Telefon-Bereitschaft
01.10.-05.10.92, 8 Uhr	Ap. Kupferbg. Grh.	Rost. Weg 5	Grh. 2654
05.10.-12.10.92, 8 Uhr	Marien-Ap. Grh.	Neumarkt 12	Radeb. 2432
12.10.-19.10.92, 8 Uhr	Löwen-Ap. Radebg.	Markt	Grh. 2252
19.10.-25.10.92, 8 Uhr	Mohren-Ap. Grh.	Beethovena. 111	Grh. 2161
25.10.-02.11.92, 8 Uhr	Löwen-Ap. Grh.	Hauptmarkt 7	

Sonnabenddienst

Sonnabend vormittags sind im Wechsel zusätzlich zur Notdienstapotheke von 9-12 Uhr die Apotheken in Radeburg, Moritzburg und Ottendorf-Okrilla dienstbereit. 10.10.92 Moritzburg, 17.10.92 Radeburg, 24.10.92 Moritzburg.

Verbrennen von Gartenabfällen

Die Verbrennung von nichtkompostierbaren Gartenabfällen wird wieder im Interesse der Gartenfreunde und Siedler durch die Stadtverwaltung organisiert. Unter Aufsicht der FFW Radeburg wird die Aktion

**am 07.11.1992
von 7.00 bis 11.00 Uhr**

auf der Freifläche am Campingplatz durchgeführt. Ein Entgelt von 1,00 DM pro Fahrradanhänger und von 5,00 DM pro Pkw-Anhänger werden erhoben.

im Auftrag

*Zötzsche
Leiter Ordnungsamt*

Joachim Patzig

ELEKTROMEISTER
O-8106 Radeburg
Dresdner Str. 48
Telefon 2646



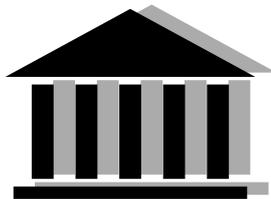
Ihr Partner für:

Elektroinstallationen aller Art
Nachtstromanlagen
Elektrofachhandel

Sauerstoff-
kur

**Landesbühne
Sachsen**

Ring C



Der nächste Theaterbesuch findet am Dienstag, dem 27.10.92, statt.

Zur Aufführung kommt die Oper

“Ein Maskenball” von Giuseppe Verdi

Abfahrt: 18.30 Uhr Busbahnhof
Beginn: 19.30 Uhr

Karten bitte zu den Öffnungszeiten in der Bücherei, Meißner Straße, abholen.

Dresden · Leipzig · Görlitz · Regensburg
Noch ist ein Einstieg möglich!

**Umschulung zum / zur
Reiseverkehrskaufmann/-frau**

Schulungsort: **Moritzburg**
Dauer: **14.09.92 - 31.08.94**

Förderung nach § 34 AFG möglich.
O-8017 Dresden, Bosewitzer Straße 20,
Telefon **2 24 13 56**



Bestattungsunternehmen

Zierrmann

GmbH

An der Promnitz 25 O-8106 Radeburg Mo - Fr 8.00 - 16.00 Uhr Tel.: 2315

Außerhalb der Geschäftszeit sowie an Sonn- und Feiertagen

Dresdner Str. 6
O-8281 Lenz
Tel.: (052992) 352

privat
Martina Wendt
Meißn. Berg 66
Radeburg

Der Tod ist das Tor zum Leben.

Aber es fällt so schwer, Abschied zu nehmen.

WIR SIND EIN LEBEN LANG FÜR SIE DA. NICHT NUR IM TRAUERFALL

· Erledigung der gesamten Formalitäten sowie eigene Rednertätigkeit, damit Sie in Würde Abschied nehmen können.

Bestattungen, Überführungen, Grabmale

- Heizungskosten und Energiesparen-

Lassen Sie sich für Ihre neuen Fenster oder Haustüren ein kostenloses und unverbindliches Angebot machen.

von

Glas Pfaltz
Meißner Berg 70
O-8106 Radeburg



- Bauglaserei und Thermoscheibenservice
- Gewölbte Isolierglasscheiben
- Sicherheitsglas, Schaufensteranlagen
- Ganzglastüren, Wintergartenvertrieb
- Lieferung u. Montage von Fenstern und Haustüren, Rolläden



Verkauf
+ Reparatur
+ Leihgeräte

- Zweiräder
- Motorsägen
- Rasenmäher
- Fahrräder

Bahnhofstr. 2 • 8106 Radeburg
Tel. (035208) 2472 o. 2765

Landgasthof Berbisdorf

Tanz für Jung und Alt

am 10.10.1992
im Landgasthof Berbisdorf
mit der **RTL-Band**

Beginn: **20.00 Uhr** Einlaß: **19.00 Uhr**
Eintritt: **7,50 DM**

Kartenvorbestellungen bis 05.10.92 erbeten.
Restkarten an der Abendkasse erhältlich.

- * Wir empfehlen uns für Familienfeiern jeglicher Art
- * Täglich Mittagstisch
- * Partyservice

Freundlich ladet ein
Fam. Wetzig

Schreibservice

Erledige Schreibebeiten jeder Art,
schnell und qualitätsgerecht.

Tel.:Radeburg 4422 oder
Gründler, Moritzburger Str. 12 (m. Voranmeldung)

AUTOHAUS WACHTEL



Kreissparkasse Dresden
Zweigstelle Radeburg
Großenhainer Str. 10
Tel.(035208) 2779

Für die vielen Blumen, die herzlichen Glückwünsche und freundlichen Worte anlässlich der Eröffnung unserer Filiale auf der Großenhainer Straße möchten wir uns herzlich bedanken. Wir danken außerdem allen unseren Kunden für ihre Treue, unserem Bürgermeister, der Stadtverwaltung, den Handwerkern und Gewerbetreibenden sowie allen, die an der Eröffnung unserer neuen kundenfreundlichen Räume einen Anteil haben.

Wir freuen uns, die Gewinner unseres Münzschatzspiels bekanntgeben zu können:

1. Preis: **Dieter Partusch**, Meißner Berg 51, Radb.
1 Spargeschenkgutschein mit einem Guthaben von 150,- DM
2. Preis: **Haußmann, W.**, Hauptstr. 60, Radeburg
1 Spargeschenkgutschein mit einem Guthaben von 100,- DM
3. Preis: **Susann Wege**, Dresdner Str. 53,
1 Spargeschenkgutschein mit einem Guthaben von 50,- DM

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern.

Kreissparkasse Dresden
Unternehmen der -Finanzgruppe.

Schütze

Hinweis in eigener Sache:

Wir empfehlen, Anzeigen maschinenschriftlich oder in Blockschrift einzureichen. Bei handschriftlichen oder telefonischen Anzeigenbestellungen können wir keine Haftung übernehmen.



Ackermann & Dittrich ELEKTRO GmbH

- ▷ Reparatur von elektrotechnischen Anlagen
- ▷ Sat-Anlagen
- ▷ Fußbodenheizungen
- ▷ Projektierung und Installation
- ▷ 24 h Havariedienst

Sprechzeit täglich ab 18 Uhr oder nach Vereinbarung

Marsdorf, Hauptstraße 1

☎ 57 08 04 oder 00049161-1428405

Zum Schulanfang meines Sohnes

Maik Hirsch

danke ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten
für die Glückwünsche und netten Aufmerksamkeiten.

Sylvia Hirsch

Berbisdorf im August 1992

Suche **selbständig arbeitenden Tischler**

Werkstatt für Möbel und Innenausbau
M. Rasch, Bärnsdorf, Tel. (035207) 275

ZUREK JETZT ... GASGERÄTE & SERVICE

... halten wir **Qualitätsgeräte für Ihre Erdgasumstellung bereit!**

8281 Naunhof • Siedlung 10 a
Funktelefon 0161/4304630

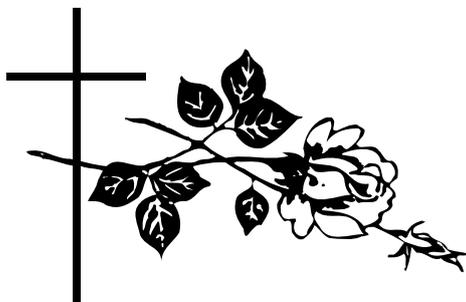
**Wir beraten Sie mittwochs 7 - 18 Uhr
montags und donnerstags 16 - 17 Uhr**

**Verkauf - Installation - Service
Tankanlagenbau
VOM FACHMANN - DER BESTE RAT**

WOCKE Schornsteinbau Schornsteinsanierung

- ☛ Fachberatung rund um den Schornstein
- ☛ Schornsteinreparaturen und Neubau
- ☛ Schornsteinsanierung in Edelstahl und Keramik

O-8106 Radeburg • Großenhainer Platz 6
Tel. 2845



Einem vergangenen Leben ei- nen würdevollen Abschluß

Bestattungseinrichtung Radeburg
Zweigniederlassung der Bestattungsein-
richtung Radebeul GmbH

**Ihr Berater und Helfer in allen
Bestattungsangelegenheiten**

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr
Heinrich-Zille-Str. 6, O-8106 Radeburg
Tel. Radeburg **4368**

13.00 - 16.00 Uhr

sowie Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen über

Heimbürgin Frau Keim
Hauptstr. 67
O-8101 Berbisdorf
Tel. Radeburg 2831

Herrn Grimmer
Uferstraße 17a
O-8122 Radebeul
Tel. Radebeul 78682

In den schweren Stunden des Abschiedes erledigen wir in Ihrem Sinne alle
anstehenden Tätigkeiten, Formalitäten und Vermittlungen.

Sparkasse